Jugendhilfeplan der Stadt Memmingen
Teilbereich VIII (§§ 22-26 SGB VIII)
Bedarfsplanung Kinderbetreuung
Fortschreibung 2025



1. Allgemeines

Die Kindertagesbetreuung unterstützt Erziehungsberechtigte partnerschaftlich und familienergänzend dabei, für ihre Kinder den Grundstein für das lebenslange Lernen und die emotionalen, sozialen und physischen Kompetenzen zu legen. In Krippen, Kindergärten, Horten, Häusern für Kinder (Kindertageseinrichtungen - KiTas), in den qualifizierten Tagespflegestellen und im Schulsystem werden hierzu den Kindern täglich neue Bildungs- und Erziehungschancen eröffnet und die Erziehungsberechtigten bei beraten und begleitet. Weiter dient die Kindertagesbetreuung dazu, dass Erziehungsberechtigte Familie und Beruf gut vereinbaren können.

Der Bedarfsplan Kinderbetreuung als Teilbereich VIII des Jugendhilfeplanes setzt hierzu für die Stadt Memmingen den Rahmen. Er ist Grundlage dafür, dass die Träger der Krippen, Kindergärten, Horte und Häuser für Kinder, die Tagespflegestellen und das Schulsystem die Sicherheit haben, dass die Stadt Memmingen weiterhin deren Arbeit vertrauensvoll unterstützt. Er ist die Basis dafür, dass für KiTas die konkrete BayKiBiG-Bedarfsanerkennung durch die Stadt Memmingen erfolgen kann. Er ist aber vor allem auch die Zusage an die Familien in Memmingen, die Betreuungsangebote bedarfsgerecht weiter zu entwickeln.

1.1 Rechtliche Grundlagen

- Sozialgesetzbuch
  - SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe
  - SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) und
  - SGB XII (Sozialhilfe)
- Bayerisches Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz - BayKiBiG)
- Verordnung zur Ausführung des BayKiBiG (AVBayKiBiG)
- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (insbes. Art. 10, Finanzausgleichsgesetz - FAG)
- Benutzungsordnung der Stadt Memmingen sowie der freien Träger
- Betriebserlaubnisse der Stadt Memmingen und der Regierung von Schwaben
- Richtlinien des Amtes für Jugend und Familie zur Tagespflege

1.2 Fachliche Grundlagen

1.2.1 Fachliche Empfehlung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit, Familie und Soziales und des Staatsinstitutes für Frühpädagogik (ifp), und der jeweiligen Einrichtungen - insbesondere:

a) Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung (BEP)
b) Bayerische Leitlinien für die Bildung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit
c) Grundsätze für die Bildungs- und Erziehungsarbeit in BayKiBiG/AVBayKiBiG
d) Vorkurs Deutsch 240 in Bayern und Handreichung Zusätzliche Sprachförderung
e) Curriculum des DJI „Qualifizierung in der Kindertagespflege“
f) Handreichung für Integration von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf
g) Arbeitshilfe Kinderschutz, institutionelle Kinderschutzkonzepte
h) Konzeption jeder einzelnen Kindertageseinrichtung in Memmingen

2. Planungsbereich

Jede Gemeinde ist nach dem BayKiBiG verpflichtet, einen örtlichen Bedarfsplan zu erstellen (Art. 6 und 7 BayKiBiG): "Die Gemeinden entscheiden, welchen örtlichen Bedarf sie unter Berücksichtigung der Verhältnisse der Eltern und ihrer Kinder für eine kindgerechte Bildung, Erziehung und Betreuung anerkennen“ (Art. 7 BayKiBiG). Die Gemeinde „bestimmt, welche bestehenden Plätze für die Deckung des örtlichen Bedarfs notwendig sind und welcher jeweilige Bedarf noch ungedeckt ist" (Art. 7 Abs. 2 Satz 2 BayKiBiG). Der Plan umfasst insbesondere Plätze in den Kindertageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten, Häuser für Kinder und Horte) und der Tagespflege. Das Planungsgebiet umfasst die Stadt Memmingen. Rein rechtlich ist allen Familien grundsätzlich jeder Platz in Memmingen zumutbar, wenngleich dies tatsächlich in bestimmen Fällen an Grenzen stößt.

Aufgrund der Tatsache des freien Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern (§ 5 SGB VIII), der Mobilität der Familien und der Größe des Stadtgebietes erfolgt ebenso keine weitergehende Unterteilung in feste KiTa- oder Tagespflegebezirke. Zu beach-

ten ist dabei jedoch, dass auch bei einheitlichem Planungsgebiet besondere Sozialräume (z.B. Ortsteile) immer eigene Dynamiken entwickeln können. Diese sind aufgrund ihrer geringen Größe jedoch oftmals nur bedingt planbar.

Die Planung nach dem BayKiBiG umfasst hier nicht konkret die Betreuungsangebote in schulischer Verantwortung (s.a. unten): Den Bedarf in den Schulen ermitteln vorrangig diese selbst in Zusammenarbeit mit dem Schulverwaltungsamt in eigener Zuständigkeit. Die KiTa-Schulkindbetreuung (Hortgruppen) ergänzt und unterstützt die Schulen hierbei qualitativ - insbesondere in der Übergangsphase hin zur Realisierung des vollständigen Rechtsanspruches.

3. Bestandsermittlung und Bedarfsermittlung
3. 1 Bestand Kindertagesbetreuung
3.1.1. Bestand Quantitativ KiTa 2025

Das rechnerische Platzangebot der KiTa-Träger bis zum Ende des Jahres 2025 beträgt vorrangig[1] 359 Plätze für Unterdreijährige, 1609 für Kindergartenkinder und 157 für Schulkinder in KiTas. Insgesamt gibt es somit 2125 verfügbare KiTa-Plätze. Die Plätze wurden in der Summe in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut.

Diese Plätze verteilen sich auf 31 Kindertageseinrichtungen im Sinne des BayKiBiG (s. Anlagen 1 und 5). Ergänzt wird das KiTa-Angebot durch Angebote in schulischer Verantwortung. Im Bereich der Betreuung bis zur Einschulung sind noch die 3 Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVEs) der Schwabenhilfe e.V. (Hintere Gerbergasse und Lindenbadstraße) und der Lebenshilfe e.V. (Stadtweiherstraße) zu nennen.

Weiter wurde grundsätzlich für den Bereich der Betreuung von Schulkindern entschieden, den Bedarf an Betreuungsplätzen für Schulkinder (Rechtsanspruch sukzessive ab 2026) im Schulsystem darzustellen (Verfügung OB 19.01.2023 und Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss BK/2023/381 vom 07.02.2023). Damit wird den Familien an den Schulstandorten und soweit möglichst aus einer Hand Schulkinderbetreuung angeboten. Dieses Angebot ist im Regelfall kostengünstiger als das beitragsfinanzierte KiTa-Hort-System. Insoweit wird dort die Hauptverantwortung für die Sicherstellung des Bedarfes (geschätzt 80 %) getragen. Das Schulsystem plant dazu derzeit den Bedarf an den jeweiligen Schulstandorten. Die Horte wurden insoweit bereits zu Häusern für Kinder weiterentwickelt (Umwandlung von einzelnen Hort- in KiGa-Gruppen). Wann diese Migration insoweit und in welchem Umfang - insbesondere mit Blick auf Kinder mit Inklusions-Bedarf - abgeschlossen ist, ist noch nicht absehbar.

[1] „Vorrangig“ bedeutet, dass im Einzelfall oder bei „Altersüberschreitung“ auch eine andere Belegung möglich ist. Beispiel 1: Ein Kind wird in einer Krippengruppe im März drei Jahre, ist damit eigentlich ein Kindergartenkind will die Krippe aber noch bis Ende August besuchen. Beispiel 2: In einem Ortsteil wird wegen mangelnder schulischer Angebote im Rahmen des sog. Platzsplittings ein Ganztagsplatz vormittags mit einem Kindergartenkind und nachmittags mit einem Schulkind belegt.

3.1.2 Bestand Qualitativ KiTa

Allgemein richtet sich die fachliche Arbeit nach den o.g. Standards, Richtlinien und Bildungszielen. Besonders hervorzuheben sind für Memmingen:

- **Vernetzung und Kommunikation und fachliche Qualifizierung:** Fachlicher Austausch findet auf verschiedenen Ebenen und zu unterschiedlichen Themenkreisen statt. Dadurch wird gewährleistet, dass die verschiedenen Beteiligten innerhalb der kommunalen Verwaltung der Stadt Memmingen, insbesondere dem Amt für Kindertageseinrichtungen, in den Einrichtungen selbst, bei den Trägern und den verschiedenen Kooperationspartnern im regelmäßigen, guten und engen Kontakt miteinander sind. Memmingen bietet aufgrund der kurzen Wege hierfür besonders gute Voraussetzungen für eine lebendige und enge Zusammenarbeit. Diese Möglichkeiten werden gut wahrgenommen.

- **Personal, Anstellungsschlüssel:** Die Kindertageseinrichtungen in Memmingen kommen ihren gesetzlichen Vorgaben im Sinne der AVBayKiBiG in Bezug auf die Voraussetzungen des pädagogischen Personals und dem Einhalten des förderrelevanten Anstellungsschlüssels von 1:11 nach. Eine Verbesserung des Anstellungsschlüssels durch den Freistaat Bayern wird ebenso wie die Möglichkeit, Personal mit weiteren Qualifikationen dabei einzusetzen, derzeit diskutiert. Personal steht in angemessenem Umfang zur Verfügung, allerdings wird der Wettbewerb größer und Aus- und Weiterbildung bleiben wichtig. Hier gilt es für alle Träger ihre jeweilige Personalpolitik, in Bezug auf Personalakquise, Personalbindung (Einarbeitung, Befristungen, Bezahlung, fachliche Weiter-Qualifizierung) und Arbeitsbedingungen (wie z.B. Anstellungsschlüssel, Freistellung der Leitung) zu überprüfen und regelmäßig anzupassen. Die Stadt Memmingen steht als größter Träger in besonderer Verantwortung bei der Ausbildung - insbesondere auch im Hinblick auf die Stärkung des Schulstandortes Memmingen (bfs/FAKS/u.a.). Grundsätzlich wäre eine weitere Verbesserung des Anstellungsschlüssels zu begrüßen.

- **Bildungs- und Erziehungspartnerschaft:** Die aktive Einbeziehung der Erziehungsberechtigten in das Einrichtungsgeschehen ist wichtig. Dies fördern die KiTas aktiv im Rahmen der ihnen je eigenen Möglichkeiten. In allen KiTas wird zu Beginn des KiTa-Jahres ein neuer Elternbeirat gewählt. Dieser vertritt die Interessen der Erziehungsberechtigten gegenüber KiTa und Träger. Wichtige Grundalge für die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ist eine wertschätzende Kommunikation aller Beteiligten: Dies wird u.a. gefördert durch www.kita.memmingen.de, Social-Media-Angebote, Apps, Elterninfos, Elternbefragungen (s.a. Auszüge Anlage 3), persönliche Gespräche u.a.

- **Pluralität und Wunsch- und Wahlrecht:** Durch das deutliche Übergewicht (mehr als 70 % der Plätze) der kommunal verwalteten KiTas ist die Pluralität nicht in dem Maß wie in anderen vergleichbaren Kommunen gegeben. Gleichzeitig wird in den kommunal verwalteten KiTas eine hohe Vielfalt an Angeboten realisiert, um auch auf diese Weise breit gefächertes Angebot an Kinderbetreuung den Familien zu machen, damit die Eltern mehr Möglichkeiten haben, um ihr Wunsch- und Wahlrecht inhaltlich und örtlich ausüben zu können. Jedes zusätzliche größere Stadtplanungsprojekt mit der Schaffung von vielen Wohneinheiten, die für Familien in Frage kommen, wird eine ortsnahe Kindertagesbetreuung mit in die Planung integrieren müssen. Die örtliche Nähe bzw. angemessene Erreichbarkeit der KiTas

für die Familien ist wie bisher bei allen Entscheidungen wichtig. Ein vielfältiges Angebot ist grundsätzlich gegeben. Freie Träger sind zu fördern und innerhalb des Bereichs des größten Trägers ist die Förderung der Pluralität zu verstetigen. Der Stadt Memmingen kommt sowohl als Träger wie auch als Aufsichtsbehörde die besondere Aufgabe zu, beides fachlich zu initiieren und/oder zu begleiten.

- **Schließzeiten und Öffnungszeiten:** Bei den Schließzeiten der KiTas gibt es in Memmingen unterschiedliche konzeptionelle Angebote, zwischen denen die Familien wählen können. Alle KiTas bewegen sich dabei aber im gesetzlichen Rahmen (max. 35 Schließtag und 220-Regel-Betriebstage/Jahr). Die täglichen Öffnungszeiten sind bestimmt von der Nachfrage der Eltern (seit mehreren Jahren durchschnittlich 5-6 Stunden/Tag) und den jeweiligen Rahmenbedingungen. Die Öffnungszeiten sind grundsätzlich bedarfsgerecht.

- **Mittagessen:** In fast allen Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet wird ein Mittagessen angeboten. Der Bedarf an Mittagessen ist gestiegen und betrifft in vielen KiTas mehr als die Hälfte aller betreuten Kinder. Die Essenszubereitung ist unterschiedlich. Zumeist wird das Essen angeliefert.

- **Inklusion/integrative KiTas:** In Memmingen werden seit vielen Jahren integrative Plätze für behinderte bzw. von Behinderung bedrohte Kinder angeboten. Daneben wird bei konkretem Bedarf aber eher im Ausnahmefall die Möglichkeit der Einzelintegration genutzt (v.a. in Ortsteilen). Das Angebot richtet sich immer individuell nach den Bedarfen der Kinder (rd. 80-90 in den KiTas). Die Zahl an integrativen Plätzen in den Kindergärten wurde sukzessive aufgrund steigender Nachfrage aufgestockt und die fachliche Expertise dazu gestärkt, um möglichst an vielen Standorten dazu ein Angebot machen zu können. Finanziell wird dies durch die Gewährung des X-Faktors durch die Stadt Memmingen für die Träger für zusätzliches Personal finanziell unterstützt (s.a. Art. 21 BayKiBiG). Für den Bereich der Schulkindbetreuung in KiTas ergab sich jedoch aufgrund zurückgehender Gesamtangebote eine Reduzierung der integrativen Plätze. Dies wird im Schulsystem auszugleichen sein. Besonders hervorzugehen ist dabei weiter das Angebot zweier sogenannter I+-Gruppen für Schulkinder in den Häusern für Kinder, die eine HPT-ähnliche Ausrichtung haben. Integrative Plätze sind in derzeit ausreichendem Maß vorhanden. Auf eine örtlich gleichmäßige Verteilung der Plätze ist weiter zu achten. Die Finanzierung wird auch durch sog. X-Faktoren sichergestellt. Fort- und Weiterbildung ist hier besonders wichtig.

- **Sprachförderung:** In den Kindertageseinrichtungen in Memmingen ist Sprachförderung seit langer Zeit etabliert. Dies geschieht z.B. durch Sprachfachkräfte, Sprachförderkräfte und ehrenamtliche Kräfte. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei der sogenannte Vorkurs Deutsch in Zusammenarbeit mit den Schulen. Der Freistaat Bayern beabsichtigt, die Sprachförderung ab 2026 weiter zu entwickeln. Es ist derzeit nicht absehbar, wie dies ausgestaltet wird. Ein erster Schritt wurde jedoch 2024/2025 durch die verpflichtenden Sprachscreenings in den Schulen und der damit ggf. verbundenen KiTa-Besuchs-Pflicht getan. Dies baut auf der Erfahrung auf, dass gelingende Spachförderung meist mit einem frühzeitigen Besuch einer KiTa und der damit verbundenen Förderung durch die KiTa-Fachkräfte verknüpft ist. Die Maßnahmen im Bereich der Sprachförderung sind etabliert, bewährt und werden fortgesetzt.

- **Bauliche Situation:** In Memmingen wurden kontinuierlich neue KiTas errichtet bzw. bestehende saniert und erweitert (s.a. Anlage 2 Projektliste). Dies ist zum einen aufgrund des Bedarfes notwendig. Zum anderen haben mehrere KiTas eine ältere Bausubstanz bzw. ein Raumprogramm, dass nicht immer den mittlerweile gültigen Vorgaben, Bildungskonzepten, Bedarfen und der Barrierefreiheit und wirtschaftlichen Effizienz entspricht. Die Raumgrößen sind insbesondere in den Neubauten ausreichend, um die inhaltlichen Anforderungen zu erfüllen. Für die Altbauten gilt dies nicht uneingeschränkt: Hier sind die Verbesserungen durch geringere Platzbelegung und/oder bauliche Ergänzungen weiter wahr zu nehmen.

3.1.3 Quantitativ Tagespflege

Aktuell stehen 4 aktive Tagespflegepersonen in Memmingen mit nominell 32 Plätzen zur Verfügung. Trotz verbesserter Rahmenbedingungen steigt diese Zahl nicht. Es besuchen auch regelmäßig Kinder aus Memmingen Tagespflegestellen in angrenzenden Gemeinden. Eltern bevorzugen in der Regel ein Angebot in einer Kindertageseinrichtung, wenn dies verfügbar ist. Die Tagespflege bleibt eine ergänzende Betreuungsform. Eine Stärkung dieses Systems ist weiter zu begrüßen.

3.1.4 Qualitativ Tagespflege

Neben den allgemeinen rechtlichenVorgaben ist für Memmingen zu erwähnen:

- **Eignungsprüfung:** Für die Förderung der Tätigkeit der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 1, 3 SGB VIII) bedarf es der Überprüfung der Geeignetheit durch den Pflegekinderdienst des Amtes für Jugend und Familie.

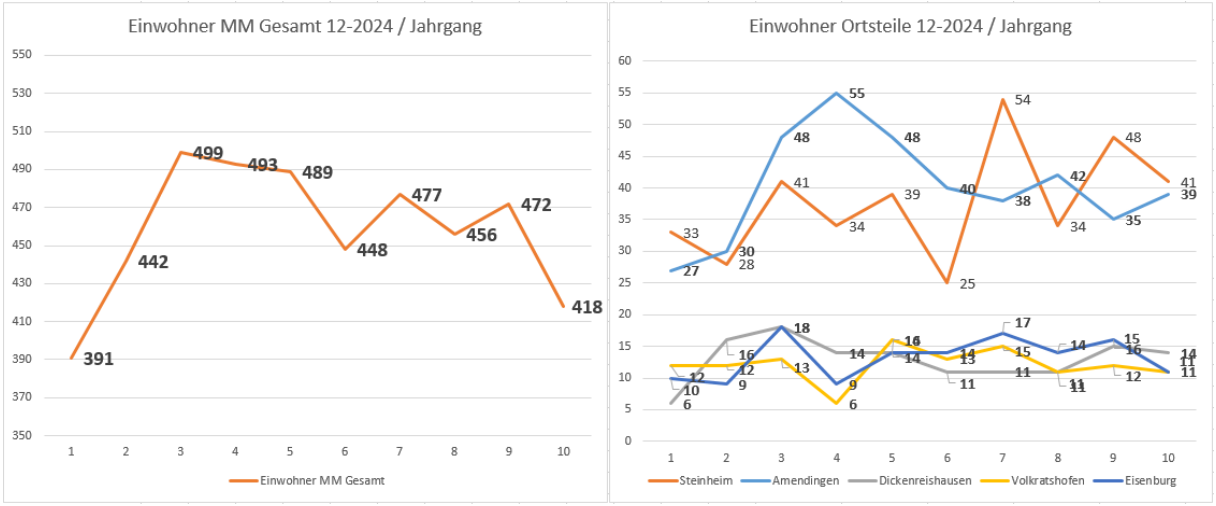
- **Qualifizierungskurs und Fortbildungen:** In Kooperation mit der Katholischen Jugendfürsorge (KJF) wird regelmäßig ein umfassender Qualifizierungskurs angeboten, der Grundvoraussetzung ist, um als Tagespflegeperson tätig werden zu können. Um einen erhöhten Qualifizierungszuschlag erhalten zu können (nach BayKiBiG) sind von der Tagespflegeperson jährliche Fortbildungen nachzuweisen. Fortbildungsangebote werden u.a. von der KJF und dem Amt für Kindertageseinrichtungen gemacht.

- **Integration/Inklusion:** Grundsätzlich können auch behinderte Kinder oder von Behinderung bedrohte Kinder in Tagespflege betreut werden. Der Fachdienst muss jedoch neben den üblichen Voraussetzungen für Tagespflege, entsprechend der Behinderung des Kindes, die tatsächliche Geeignetheit der Tagespflegeperson erklären und die speziellen Anforderungen prüfen.

- **Netzwerktreffen und Vertretung:** Regelmäßig werden für alle Tagespflegepersonen Netzwerktreffen angeboten. Die Netzwerktreffen dienen neben dem Informationsaustausch vor allem der Kontaktpflege aller Tagespflegepersonen in der Stadt Memmingen und im Landkreis untereinander, um sich bei Fragen oder im Bedarfsfall gegenseitig gut unterstützen zu können. Vertretungssituationen (Krankheit, Urlaub) von Tagespflegepersonen werden in Memmingen über eine Kooperation mit einer KiTa abgedeckt.

3.2 Bedarfsermittlung
3.2.1 Bevölkerungsentwicklung

Insgesamt leben derzeit im Durschnitt je Jahrgang 458 Kinder in Memmingen. Zuletzt waren erhebliche Schwankungen in den Jahrgängen festzustellen. Nachfolgende Grafik stellt die Einwohnerzahlen nach Altersstufen insgesamt und nach Ortsteilen (12/2024) dar:



Quelle: Einwohnermeldeamt (Stichtag: 12/2024)

Nachhaltig wird sich die Stadt Memmingen nach den Prognosen der Stadtplanung und des Bayerischen Landesamtes für Statistik bis 2035 um + 2,78 % entwickeln. Eine Auswertung und sichere Prognose für den Bereich 0-3- bzw. 3-6-jährigen ist dabei nicht eigens darstellbar. Punktuell ist von besonderer Bedeutung, wenn größere neue Gebiete mit Wohnbebauung erschlossen werden. Hier kann beispielhaft das sogenannte Grenzhofareal angeführt werden: Hier wird - wie auch in anderen Gebieten, die in größerem Umfang entwickelt werden - stadtplanerisch zukünftig eine Kindertageseinrichtung vorzusehen sein. Zum einen kann ein damit punktuell schnell steigender Bedarf nicht durch die anderen KiTas aufgefangen werden. Zum anderen bevorzugen Familien immer ein ortsnahes Angebot. Ergebnis mehrerer Elternbefragungen ist, dass die erste Priorität bei der Wahl einer KiTa die Orts- bzw. sozialräumliche Nähe ist (s. Anlagen 3 und 4: Verteilung von Kindern bis 6 Jahre im Stadtgebiet). Die Inanspruchnahme von Kinderbetreuung hängt vielfach von der konkreten Erwerbssituation der Familie und den finanziellen Rahmenbedingungen ab. Es ist z.B. offen, wie sich die Abschaffung des Krippengeldes ab 2026 auf den Bedarf der Familien auswirken wird. Es wird vermutet, dass dies dämpfend auf den Anstieg des Bedarfs wirken könnte. Gleiches könnte für den aktuellen Anstieg der Elternbeiträge gelten.

3.2.2 tatsächliche Belegungsentwicklung KiTa

Die **Belegung der tatsächlich verfügbaren Plätze** wird regelmäßig im Rahmen der Jahresberichterstattung des Amtes für Kindertageseinrichtungen dargestellt:

durchschnittliches Platzangebot						durchschnittliche Belegung						durchschnittliche Auslastung				
2020	2021	2022	2023	2024		2020	2021	2022	2023	2024		2020	2021	2022	2023	2024
276	300	300	284	292	**< 3 J**	312	296	291	296	299	**< 3 J**	113%	99%	97%	104%	102%
1338	1395	1478	1495	1521	**3-6 J**	1257	1309	1378	1426	1447	**3-6 J**	94%	94%	93%	95%	95%
271	271	225	198	165	**> 6 J**	260	254	228	205	178	**> 6 J**	96%	94%	101%	104%	108%
1885	1966	2003	1977	1978		1829	1859	1897	1927	1924		97%	95%	95%	97%	97%

Gleichzeitig blieben zum Ende des Jahres Anmeldungen - mit dem Schwerpunkt auf Kinder unter drei Jahren - offen:

¤	2021¤	2022¤	2023¤	2024¤
Offene·Anmeldungen·12/XX¤	**90¤**	**145¤**	**149¤**	**97¤**

3.2.3 tatsächliche Belegungsentwicklung Tagespflege

Nachdem die Zahl der angebotenen Krippenplätze ausgebaut wurde, stagnierte die Zahl der Anfragen nach einem Betreuungsplatz in der Tagespflege. Im Durchschnitt sind 20 Plätze in der Tagespflege von Kindern aus Memmingen belegt. Die Betreuung findet etwa zur Hälfte bei Tagespflegepersonen in Memmingen und zur Hälfte bei Tagespflegepersonen in angrenzenden Landkreisen statt.

3.2.4 Bedarfsprognose mit Rechtsanspruch nach Altersklassen

Unterdreijährige: Für die Altersgruppe der Unterdreijährigen gehen derzeit Kommunen regelmäßig und im regionalen Umfeld von einer Bedarfsquote von 50 % aus. Für Memmingen ist es gleichzeitig angemessen, Bezug zum einen auf die bestehenden offenen Anmeldungen (derzeit im Durchschnitt mehr als 100/Jahr) zu nehmen. Zu beachten ist, dass die Rahmenbedingungen sich in diesem Bereich (z.B. durch Wegfall des Krippengeldes, wirtschaftliche Situation) schnell für die Familien ändern können. Letztendlich kann nur eine Schätzung auf Grundlage der Durchschnittsgeburtenzahl erfolgen:

Prognose = 3 x 458 x 45 % = 618 Plätze
Bestand = 359 x 0,95 = 341 Plätze / Ausbaubedarf = 277 Plätze[2]

3 Jahre bis Einschulung: Geht man von einer Inanspruchnahme (sog. Beteiligungsquote) von 95 % aus sind die Plätze für Kindergartenkinder in der Summe voraussichtlich knapp - unter zusätzlicher Berücksichtigung der aktuell stagnierenden Geburtenzahlen - mittelfristig ausreichend, um den Rechtsanspruch in diesem Bereich zu decken. Es ist dabei jedoch grundsätzlich keine Aufnahme von Gastkindern (auswärtige Kinder, deren Eltern z.B. in Memmingen arbeiten) in allen KiTas möglich. Weiter können auch hier unerwartete Schwankungen in den Geburten (s.a. Jahrgänge 2020 bis 2022) oder Migrationsbewegungen so nicht garantiert aufgefangen werden.

Prognose = 3,6 x 458 x 95 % = 1566 Plätze
Bestand = 1609 x 0,95 = 1528 Plätze / Ausbaubedarf = 38 Plätze[3]

Schulkinder: Ab 1. August 2026 wird stufenweise bundesweit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt, zunächst für die Erstklässler im Schuljahr 2026/27 und weiter bis zum Schuljahr 2029/30 für alle Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe. Damit wird der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Ende der Grundschulzeit verlängert. Der Rechtsanspruch ist bundesgesetzlich im Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) geregelt. Die zuständigen Ministerien gehen laut Schulverwaltungsamt in Bayern von einer durchschnittlichen Inanspruchnahme des Rechtsanspruches von 80 % aus. Dies kann speziell zwischen ländlichem und städtischem Raum zu Unterschieden führen. Für Memmingen ergibt sich dabei jedoch aktuell folgende Berechnung:

Aktuelle Schülerzahl: 1.819
Davon 80 %: 1.456 / aktuell tatsächlich genutzte Plätze: rd. 500[4]

---

[2] Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass eine durchschnittliche Nutzung der Bestandsplätze bei den Plätzen bei Kindern bis zur Einschulung von 95 % möglich und praktikabel ist. Eine Einrichtung ist in der Regel nicht durchgehend zu 100 % auslastbar (z.B. gestaffelte Eingewöhnungszeiten, personelle Ausstattung). Weiter ist zu beachten, dass dies rechnerische Größen sind, die den Eindruck einer rechnerischen Genauigkeit vermitteln, die so natürlich nicht immer gegeben ist (vgl. z.B. Schwankungen in den Geburtenjahrgängen). Zu beachten ist immer, dass die Platzberechnungen unter dem Vorbehalt der realen Belegbarkeit stehen (Verfügbarkeit von Personal). Die Zahl der Tagespflegeplätze ist sehr gering im Vergleich zu den KiTa-Plätzen und fließt deshalb aus Vereinfachungsgründen nicht in die Berechnung mit ein.

[3] Nicht berücksichtigt sind in den Berechnungen Verschiebungen aufgrund von überörtlichen Einzugsbereichen (z.B. SVEs und weitere kleinere KiTas) sowie der Umstand das in den vergangenen Jahren regelmäßig auch Kinder aus Memmingen in umliegenden Gemeinden KiTas besucht haben.

[4] Bei den 500 Plätzen sind Hortplätze nicht enthalten, sondern hier sind die Plätze der OGTS, GGTS und Fördervereine gezählt. Weiter ergibt sich nicht automatisch ein Fehlbedarf von 956 Plätzen bei den Schulkindern. Die tatsächlichen Plätze ergeben sich aus den schulischen Konzepten in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern sowie den Fördervereinen. In der Edith-Stein-Schule und der Theodor-Heuss-Schule sind diese Zahlen Basis für die aktuelle Weiterentwicklung. Für die Elsbethenschule wird ein entsprechendes Konzept entwickelt. Die Schule in Amendingen hat diese Form der Betreuung bereits ausgebaut.

4.1 Zusammenfassung

Aufgrund der bestehenden Entwicklung der Belegung, der Kinderzahlen und den vorliegenden Anmeldungen ist derzeit der Bedarf für Krippenkinder nicht vollständig und für Kindergartenkinder in Memmingen nahezu gedeckt. Der Rechtsanspruch nach Schulkinderbetreuung soll sukzessive im Rahmen des Ausbaus des Schulsystems erfüllt werden. Eine jährliche Aktualisierung dieser Planung für die Kindertageseinrichtungen erfolgt wie bisher Rahmen der Berichterstattung des Amtes für Kindertageseinrichtungen. Aufgrund der nicht in allen Bereichen ausreichenden Betreuungsangebote erfolgt die Platzvergabe soweit notwendig bedarfsorientiert (s.a. Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss BK/2023/234 vom 19.09.2023).

4.2 Handlungsempfehlungen

- **Es müssen mehr Krippenplätze geschaffen werden. Grundsätzlich ist dazu jede Möglichkeit zu nutzen.**

- **Soweit sich im Kindergartenbereich angemessene Möglichkeiten zu örtlichen Erweiterungen, Konsolidierungen und Verbesserungen - bevorzugt im Zusammenhang mit Krippenplätzen - bieten, sollten diese in Anspruch genommen werden - auch um den erwarteten allgemeinen und punktuell-konkreten Anstieg der Bevölkerung auszugleichen.**

- **Das Schulsystem baut die Betreuungsplätze für Schulkinder an den Schulstandorten aus.**

Anlage 1: Einrichtungen nach dem BayKiBiG[5]
(grün: kommunal / orange: freie Träger – dunkler = Integrative Einrichtung)

				Gruppen				Plätze			
	BE-NR 764000	Anschrift	Träger	U3	Ü3	SK	Σ	U3	Ü3	SK	Σ
Kindertageseinrichtung Amendingen	6453	Schulsteige 6	Stadt Memmingen	2	4		**6**	27	90		**117**
KiTa Eisenburg mit Kleinkind-/Outdoor-Gruppe/n	6458	Trunkelsberger Str. 10a	Stadt Memmingen	1	4		**5**	15	88		**103**
Fröbelkindergarten	6449	Maierhofgasse 1	Stadt Memmingen		4		**4**		80		**80**
Fröbelkrippe	6471	Buxacher Str. 8a	Stadt Memmingen	2			**2**	24			**24**
Karoline-Goldhofer KiTa	6470	Berwangweg 10	Stadt Memmingen	1	3		**4**	12	68		**80**
Heinrich-Galm Kindergarten	6441	Buxacher Str. 34	Stadt Memmingen		3		**3**		72		**72**
KiTa Im Mitteresch mit Outdoor-Gruppe	6444	Im Mitteresch 42	Stadt Memmingen	2	5		**7**	24	95		**119**
(Schul-)Kindergarten am Kempter Tor	6438	Kempter Str. 42a	Stadt Memmingen		2		**2**		40		**40**
Aktiv-/Bewegungsgruppe Zollergraben (Aussenstelle H.-Galm)	6465	Zollergraben 2	Stadt Memmingen		1		**1**		15		**15**
Kindertageseinrichtung Steinheim	6443	Heimertinger Str. 21	Stadt Memmingen	2	4		**6**	24	100		**124**
Kindergarten Volkratshofen	6463	Wilhalmstr. 1	Stadt Memmingen		2		**2**		50		**50**
Kindertageseinrichtung Westermannstrasse	6462	Westermannstr.11	Stadt Memmingen	2	4		**6**	24	80		**104**
Kindergarten Stadtweiherstrasse	6478	Stadtweiherstr. 35	Stadt Memmingen		5		**5**		115		**115**
Bürgerstift-KiGa (Aussenstelle KiGa Stadtweiherstraße)	6475	Spitalgasse 8	Stadt Memmingen		1		**1**		20		**20**
Kindertageseinrichtung Wartburgweg	6479	Wartburgweg 2	Stadt Memmingen	2	4		**6**	27	115		**142**
Kinderkrippe Nudelburg	6481	Stebenhaberstr. 2 Stadtweiherstr. 37	Stadt Memmingen	5			**5**	60	0		**60**
Hort und Vorschul-KiGa/Haus für Kinder Zollergarten	6477	Ratzengraben 4b	Stadt Memmingen		2	2	**4**		30	32	**62**
Hort und Hort-KiGa/Haus für Kinder Wartburgweg	6480	Wartburgweg 2	Stadt Memmingen		2	4	**6**		35	68	**103**
Haus für Kinder Benninger Straße	6476	Benninger Straße 38	Stadt Memmingen		2	2	**4**		30	30	**60**
Hort VS Amendingen (Aussenst. HFK Benninger Straße)	6474	Waimerstr. 10	Stadt Memmingen			1,5	**1,5**			27	**27**
Albert-Schweitzer Kindergarten	119	Dunantstr. 8	Ev.-Luth. Christuskirche		4		**4**		80		**80**
Kindergarten Hand in Hand	91	Stadtweiherstr. 72	Lebenshilfe Memmingen		1		**1**		15		**15**
KiTa Hinter den Gärten (mit Outdoor-Gr.) Dickenreishausen	120	Hinter den Gärten 1	Ev.-KG Dickenreishausen	1	3		**2**	12	61		**73**
Kindertageseinrichtung St. Hildegard	6447	Lindenbadstr. 29	KJF Augsburg	3	4		**7**	36	80		**116**
Kinderkrippe Königskinder	6446	Königsgraben 7	Königskinder e.V.	1,5			**1,5**	20			**20**
Kindergarten St. Nikolaus	39	Bergermühlstr. 11	KV Mariä Himmelfahrt		2		**2**		50		**50**
Kindertageseinrichtung Sonnenschein	64	Leimstr. 2	KV Mariä Himmelfahrt	1	2		**3**	24	25		**49**
Freie Spielstube	6464	Roeckstr. 1	Freie Schule Albris		1		**1**		25		**25**
KiTa Schatzkiste	6468	Altvaterstr. 8	JUH RV Augsburg	2	1		**3**	30	25		**55**
Kinderhaus Mau-Riesen	6473	Lisztstr. 1	JUH RV Augsburg		4		**4**		100		**100**
Kindergarten St. Aloysius	6472	Pfarrhofstr. 6	Schulverein Prager JKind		1		**1**		25		**25**
			Summe KiTa-Gruppen	**27,5**	**75,0**	**9,5**	**112,0**	**359,0**	**1609,0**	**157,0**	**2125,0**

[5] Nicht enthalten sind die SVEs mit je 10-12 Kindern/Gruppe und der KidsPoint des Kinderschutzbundes (8 Schulkinder), da sie nicht BayKiBiG-gefördert/erfasst sind.

Anlage 2: Projektentwicklung Kindertageseinrichtungen seit 2020

KiTa-Ausbau	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026-2030
KiGa Steinheim	12 (U3) (Prov.!)						
Hort-KiGa Wartburgweg	20 (Ü3)			20 (Ü3)			
Zusätzl. Pl. Hort Eisenb./VS Amend.	9 (SK)						
KiGa Eisenburg (incl. Wiesengruppe)	15 (U3)	20 (Ü3)					
SKG Kempter Tor	20 (Ü3)						
Fröbel-KiGa	24 (U3)						
MM-Ost Mauriesen Johanniter UH	4 Gruppen, Teil-Beginn 11/2021 - Vollauslastung bis vorr. 09-2025						
KiGa Dickenreishausen	Baubeginn 12/2023 - gepl. Fertigstellung 03/2025: 20 (Ü3) + 12 (U3) - Waldgruppe vorgezogen 09/2023						
KiGa Dickenreish. (Wald-Gruppe)				Waldgr. 20 (Ü3)			
Erweiterung KiGa Steinheim		Baubeginn 11/2023 - gepl. Fertigst. 01/2025: 24 (Ü3; bzw. Wegfall 12 Ü3 prov. S.u.)					
Aloisiusschule (Mini-KiTa)	12 (Ü3)		Bestand 3 (Ü3) - befr. AusnahmeR 12/24 STMAS			10 (Ü3)	
KiGa Bürgerstift		15-20 (Ü3)					
KiTa Im Mitteresch			20 (Ü3) - Outdoor			5 (I-Plätze)	
Hort Zollergarten: KiGa-Gruppe			20 (Ü3)			15 (Ü3)	
Hort zu Haus für Kinder Benninger Str.				15 (Ü3)	15 (Ü3)		
KiTa Volkratshofen				9 (Ü3)	9 (Ü3)	6 (Ü3)	
Entfristung BE SKG Kempter Tor				Entfristung KE Tor			
Umwandlung SKG in Aktivgruppe				Aktiv-Gruppe Zollergraben			
KiGa Wartburgweg						12 (U3)	
Karoline-Goldhofer-KiTa (NeuB: 2019)					Öffnung: 18 (Ü3)		
KiGa Amendingen						Prov. 12 (U3)	
Sanierung KiGa Amendingen			Planungsverfahren 12 (U3)				
Planung Grenzhofareal			Planungsverfahren - Ziel: 2027-2030				
Planung KiTa MM-Süd	Planungsverfahren - Ziel: 2027/2028						
Verzögerte Projekte							
Notausgang e.V.		Planungsverfahren - 20 SK					
Lebenshilfe MM UA e.V.	Planung 25 Ü3 + 12 U3: Verzögerung						
Gestoppte Projekte							
Bürgerhaus MM-Ost	Gestoppt: Planungsverfahren 50 (Ü3) + 36 (U3)						
KiGa beim WIEZ		Gestoppt: Planungsverfahren 20 (Ü3)					
MM-Schatzkiste BA2 (NB 2013; BA1 2018)	Projekt gestoppt (25)						
Freie Spielstube	Planung gestoppt 12 (U3)						
SVE-Gruppe (Aussenst. KE-Tor)					keine MA		
sira gGmbH (Mini-KiTa)		12 U3 - erfolglose Immobiliensuche					
Wegfall von Plätzen (befristete Betriebserlaubnisse/Wegfall Räumlichkeiten/Umwandlung/Konzeptionsänderung)							
Hort an der Edith-Stein-Schule			Hort Edith-St. -18	Hort Edith-St. -12	Hort-Edith-St. -12		
Hort Zollergarten			Hort Zollergarten - 18				
Hort Wartburgweg			Hort Wartburgw. -18				
KiTa Wartburgweg: Umwandlungen					KiGa -10	KiGa - 25	
Folgen Neubau/Sanierung Steinheim					Umzug Neub.: Steinh. -12		
Reduzierung Hort-Plätze Volkratshof.					Volkratshofen - 9	-6	
Wegfall Nachfrage/Konzeptänderung				SKG Zollergr. -18 (s.o.)			
KiTa ohne InvKost-Förderung (MietV)							möglich: St. Hildegard: -40

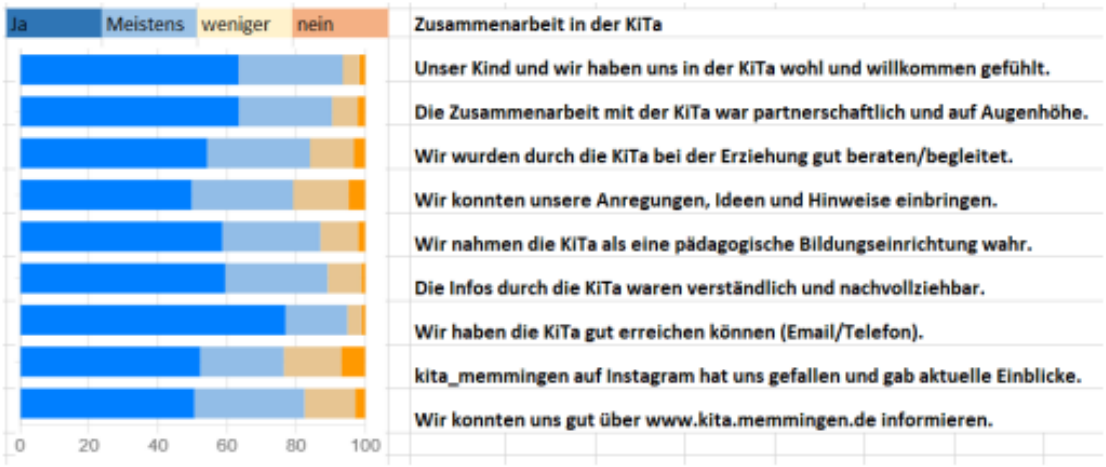
Anlage 3: Auszüge aus der Elternbefragung 2025 / Elterninfo 04.03.2025

Stadt Memmingen

Umfrage 2025 / Auswertung

	Ja	Nein	k.A.
Wunsch-KiTa	79%	15%	5%
	Ja	**3 Monate**	**6 Monate**
Wunsch-Termin	83%	5%	4%

Warum wird KiTa ausgewählt	Priorität	Wie informieren sich Eltern
Ortsnähe	1	Internetseite
Konzept	2	andere Eltern
Empfehlung Eltern	3	Tag der offenen Tür
Mitarbeitende	4	persönlicher Termin
Öffnungszeit	5	Flyer/Infoblätter

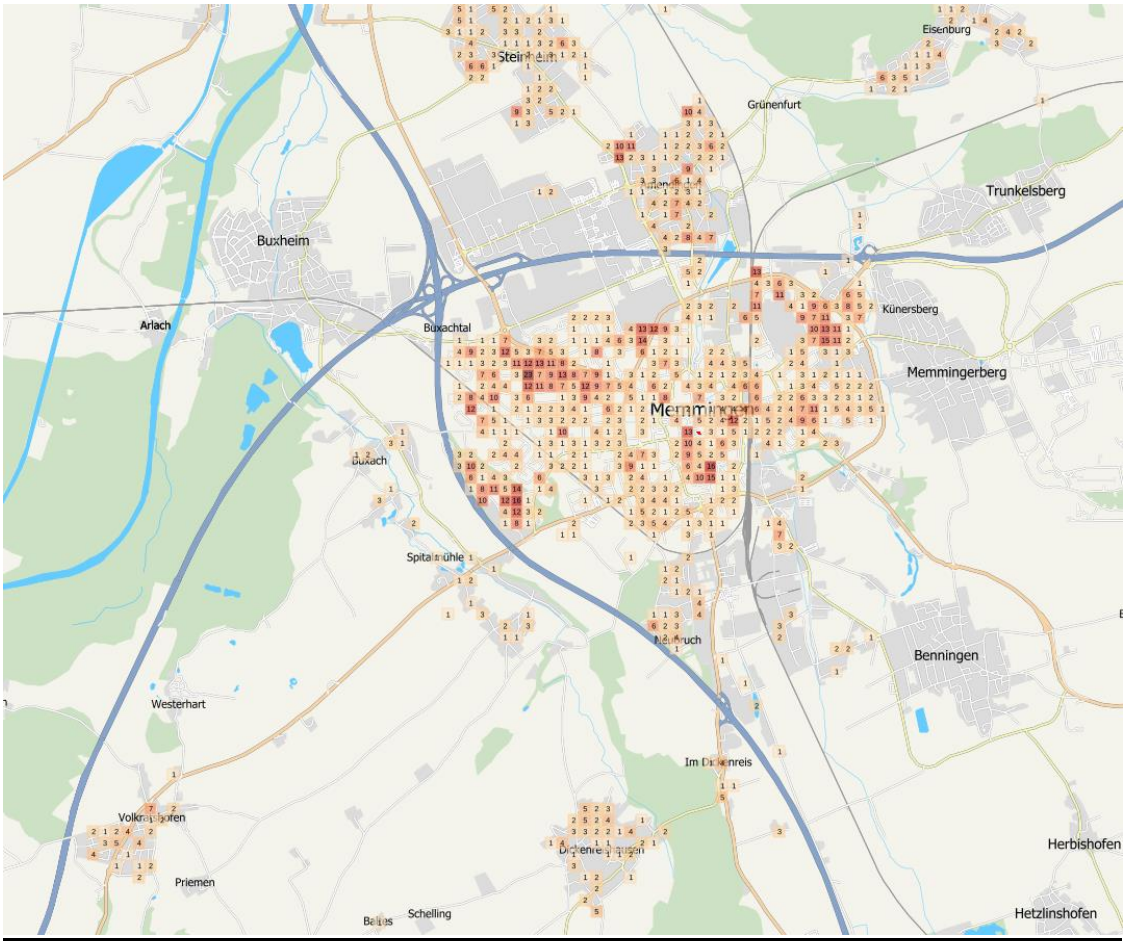


SCAN ME

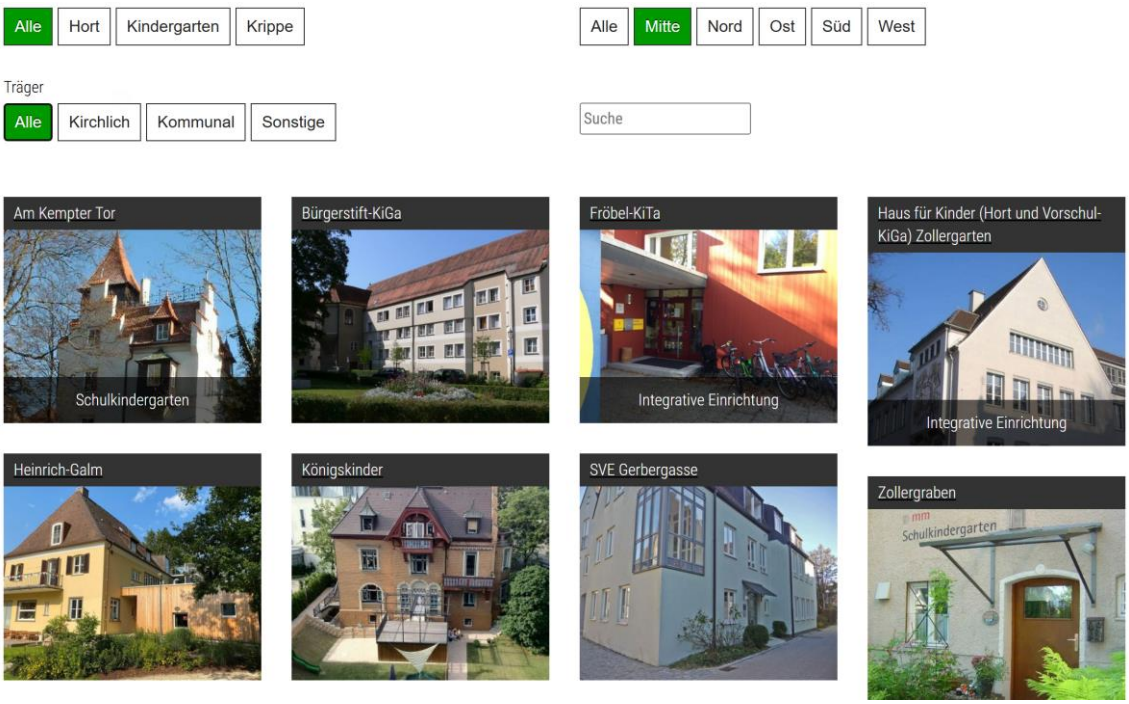
Memmingen, 04.03.2025
Stadt Memmingen
Kindertageseinrichtungen
kita@memmingen.de
Telefon +49 8331 850-462
www.kita.memmingen.de

Weitere Ergebnisse: Kindertageseinrichtungen in Memmingen: Online-Elternumfrage - Vielen Dank für die Teilnahme!

Anlage 4: Verteilung Kinder 1-5 Jahre (grafisch)



Anlage 5: KiTas nach Regionen[6]



[6] Teilweise sind KiTas nicht eindeutig einer Region zuzuordnen. Bei dieser Darstellung geht es für die Familien um eine Art tatsächliche und im Internet darstellbare und oftmals realistische Erreichbarkeit.

Altersgruppe

Alle | Hort | Kindergarten | Krippe

Standort

Alle | Mitte | **Nord** | Ost | Süd | West

Träger

Alle | Kirchlich | Kommunal | Sonstige

Suche

















Altersgruppe

Alle | Hort | Kindergarten | Krippe

Standort

Alle | Mitte | Nord | **Ost** | Süd | West

Träger

Alle | Kirchlich | Kommunal | Sonstige

Suche













Altersgruppe

Alle | Hort | Kindergarten | Krippe

Standort

Alle | Mitte | Nord | Ost | Süd | West

Träger

Alle | Kirchlich | Kommunal | Sonstige

Suche



















Altersgruppe

Alle | Hort | Kindergarten | Krippe

Standort

Alle | Mitte | Nord | Ost | Süd | West

Träger

Alle | Kirchlich | Kommunal | Sonstige

Suche

















Region Mitte		Hinweis: KiTas z.T. mehrfach aufgeführt, da sich Regionen tw. überschneiden iS Erreichbarkeit									
Fröbelkindergarten	6449	Maierhofgasse 1	Stadt Memmingen		4		**4**		80		**80**
Fröbelkrippe	6471	Buxacher Str. 8a	Stadt Memmingen	2			**2**	24			**24**
Heinrich-Galm Kindergarten	6441	Buxacher Str. 34	Stadt Memmingen		3		**3**		72		**72**
(Schul-)Kindergarten am Kempter Tor	6438	Kempter Str. 42a	Stadt Memmingen		2		**2**		40		**40**
Aktiv-/Bewegungsgruppe Zollergraben (Aussenstelle H.-Galm)	6465	Zollergraben 2	Stadt Memmingen		1		**1**		15		**15**
Bürgerstift-KiGa (Aussenstelle KiGa Stadtweiherstraße)	6475	Spitalgasse 8	Stadt Memmingen		1		**1**		20		**20**
Hort und Vorschul-KiGa Zollergarten	6477	Ratzengraben 4b	Stadt Memmingen		2	2	**4**		30	32	**62**
Kinderkrippe Königskinder	6446	Königsgraben 7	Königskinder e.V.	1,5			**1,5**	20			**20**
								44	**257**	**32**	
Region Nord											
Kindertageseinrichtung Amendingen	6453	Schulsteige 6	Stadt Memmingen	2	4		**6**	27	90		**117**
KiTa Eisenburg mit Kleinkind-/Outdoor-Gruppe/n	6458	Trunkelsberger Str. 10a	Stadt Memmingen	1	4		**5**	15	88		**103**
Hort VS Amendingen (Aussenst. HFK Benninger Str.)	6474	Waimerstr. 10	Stadt Memmingen			1,5	**1,5**			27	**27**
Karoline-Goldhofer KiTa	6470	Berwangweg 10	Stadt Memmingen	1	3		**4**	12	68		**80**
Kindertageseinrichtung Steinheim	6443	Heimertinger Str. 21	Stadt Memmingen	2	4		**6**	24	100		**124**
Kindergarten St. Aloysius	6472	Pfarrhofstr. 6	Schulverein Prager JKind		1		**1**		25		**25**
								78	**371**	**27**	
Region Ost											
Haus für Kinder Benninger Straße	6476	Benninger Straße 38	Stadt Memmingen		2	2	**4**		30	30	**60**
Albert-Schweitzer Kindergarten	119	Dunantstr. 8	Ev.-Luth. Christuskirche		4		**4**		80		**80**
Kinderhaus Mau-Riesen	6473	Lisztstr. 1	JUH RV Augsburg		4		**4**		100		**100**
Kindertageseinrichtung St. Hildegard	6447	Lindenbadstr. 29	KJF Augsburg	3	4		**7**	36	80		**116**
Kindergarten St. Nikolaus	39	Bergermühlstr. 11	KV Mariä Himmelfahrt		2		**2**		50		**50**
								36	**340**	**30**	
Region Süd											
(Schul-)Kindergarten am Kempter Tor	6438	Kempter Str. 42a	Stadt Memmingen		2		**2**		40		**40**
Kinderkrippe Nudelburg	6481	Stebenhaberstr. 2 Stadtweiherstr. 37	Stadt Memmingen	5			**5**	60			**60**
Kindergarten Stadtweiherstrasse	6478	Stadtweiherstr. 35	Stadt Memmingen		5		**5**		115		**115**
Kindergarten Volkratshofen	6463	Wilhalmstr. 1	Stadt Memmingen		2		**2**		50		**50**
Kindergarten Hand in Hand	91	Stadtweiherstr. 72	Lebenshilfe Memmingen		1		**1**		15		**15**
KiTa Hinter den Gärten (mit Outdoor-Gr.) Dickenreishausen	120	Hinter den Gärten 1	Ev.-KG Dickenreishausen	1	3		**2**	12	61		**73**
KiTa Schatzkiste	6468	Altvaterstr. 8	JUH RV Augsburg	2	1		**3**	30	25		**55**
Kindertageseinrichtung Sonnenschein	64	Leimstr. 2	KV Mariä Himmelfahrt	1	2		**3**	24	25		**49**
						ohne VH + DRH		114	220		
								126	**331**		
Region West											
Fröbelkindergarten	6449	Maierhofgasse 1	Stadt Memmingen		4		**4**		80		**80**
Fröbelkrippe	6471	Buxacher Str. 8a	Stadt Memmingen	2			**2**	24			**24**
Hort und Hort-KiGa Wartburgweg	6480	Wartburgweg 2	Stadt Memmingen		2	4	**6**		35	68	**103**
Kindertageseinrichtung Wartburgweg	6479	Wartburgweg 2	Stadt Memmingen	2	4		**6**	27	115		**142**
Heinrich-Galm Kindergarten	6441	Buxacher Str. 34	Stadt Memmingen		3		**3**		72		**72**
KiTa Im Mitteresch mit Outdoor-Gruppe	6444	Im Mitteresch 42	Stadt Memmingen	2	5		**7**	24	95		**119**
Kindertageseinrichtung Westermannstrasse	6462	Westermannstr.11	Stadt Memmingen	2	4		**6**	24	80		**104**
Freie Spielstube	6464	Roeckstr. 1	Freie Schule Albris		1		**1**		25		**25**
KiTa Schatzkiste	6468	Altvaterstr. 8	JUH RV Augsburg	2	1		**3**	30	25		**55**
								129	**527**	**68**	